

Herrn
Bürgermeister Wilhelm Bäker
Alte Poststrasse 10
27211 Bassum

Fraktion Bassum
-Vorsitzender-

Prof. Dr. Rainer Hartmann

Kirchstrasse 11
27211 Bassum
Tel: (04241) 922 524
Mobil: 0176-24514276
Dr.RainerHartmann@web.de

Bassum, 07. Dezember 2011

Betr.: Antrag zur Erarbeitung eines Nutzungs- und Entwicklungskonzeptes für die Sulinger Straße (Antrag 2011/03)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
im Auftrag meiner Fraktion beantrage ich zur Beratung und Beschlussfassung durch die Gremien des Rates der Stadt:

Mit Hilfe eines zu beauftragenden externen Beraters erarbeitet die Stadt Bassum ein umfassendes und langfristig wirksames Nutzungs- und Entwicklungskonzept für die Sulinger Straße. Dieses soll eine Standortanalyse unter Berücksichtigung aller Funktionsbereiche (Einkaufen, Dienstleistungen, Gastronomie, Aufenthaltsqualität, Spielmöglichkeiten etc.) beinhalten.

Begründung:

Seit der Fertigstellung des neuen Wohn- und Geschäftshauses und der parallelen Entwicklung der Einkaufsbereiche „Lindenmarkt“ sowie an der Syker-/Bremer Straße hat die Entwicklung in der Sulinger Straße – mit wenigen Ausnahmen – besorgniserregende Züge angenommen. Die Laden-Leerstände und ungenutzten Immobilien drohen immer weiter zuzunehmen und auch die Gestaltung der Freiräume lässt sehr zu wünschen übrig. Wir müssen hier als politisch Verantwortliche stärker aktiv werden.

Als wichtiger Identifikationspunkt für den Wirtschaftsstandort Bassum nimmt die Sulinger Straße mitten in der Stadt eine herausragende Rolle ein. Es muss das politische Ziel sein, besonders hier den lokalen, Inhaber geführten Einzelhandel zu stärken, um (wieder) eine einzigartige und attraktive Einkaufsstadt zu werden.

Daher ist es aus Sicht der GRÜNEN unabdingbar, möglichst schnell mit einer ganzheitlichen, alle Verantwortlichen integrierenden Planung für die gesamte Sulinger Straße zu beginnen.

Die Zeit für Insellösungen ist vorbei. Nur wenn alle relevanten Akteure (Eigentümer und Pächter der Immobilien, Politik, Wirtschaft, Verwaltung etc.) an einem Strang ziehen und Verantwortung übernehmen, haben wir eine Chance unsere Innenstadt vor dem weiteren Niedergang zu retten.

Im Zuge eines solchen Konzeptes gilt es auch, über eine Belebung der Sulinger Straße durch verschiedene Maßnahmen zu beraten. Die GRÜNEN stellen zur Diskussion die Sulinger Straße (zwischen Alter Poststr. und der Kirchstraße) zur autofreien Fußgänger- und Radfahrerzone umwidmen. Eine solche neue Fußgänger- und Radfahrerzone könnte attraktiv für Kinder (Spielgeräte, Wasserspiele, Spielwiese anstatt Versiegelung) und Erwachsene sein (Gastronomie, Aufenthaltsqualität, Grün).

Mit freundlichen Grüßen